Pizza in den Ofen geschoben und eingeschlafen – Rettungskräfte rücken an

Peter Arnegger (gg)
30. Juni 2024

Einsatz am frühen Sonntagmorgen in Dunningen. Oder am späten Samstagabend, das kommt auf dem Blickwinkel an. Offenbar nach durchfeierter Nacht hatte ein junger Mann sich noch eine Pizza in den Ofen geschoben. Dann war er eingeschlafen. Das hatte Folgen.

Dunningen – Einsatz für die Rettungskräfte von Feuerwehr und DRK am Sonntagmorgen gegen 7 Uhr in Dunningen: Gemeldet worden war ein Wohnungsbrand. Die Feuerwehr rückte unter dem Kommando von Steffen Hils an. Außerdem das DRK mit einem Rettungswagen und dem organisatorischen Leiter Rettungsdienst, und, um vor Ort schnell Hilfe leisten zu können, auch ehrenamtliche „Helfer vor Ort“, darunter Bürgermeister Peter Schumacher. Die Lage vor Ort war glücklicherweise weniger dramatisch als vielleicht erwartet. Es handelt sich lediglich um das häufiger vorkommende „Essen auf Herd“ – das allerdings, lange genug unbeobachtet, zu einem Wohnungsbrand ausarten kann.

Wie Hils berichtete, war ein junger Mann hier am Morgen heimgekehrt. Dann muss er Hunger verspürt haben, denn er habe sich eine Pizza in den Ofen geschoben und sich anschließend leider schlafen gelegt. Der Rauchmelder schlug an. Dies hörte eine junge Familie, die im selben Haus wohnt. Der Familienvater schaute nach, sah, dass die Wohnung, aus der der Rauchmelder Alarm schlug, völlig verraucht war. Und er rief die Feuerwehr. „Alles richtig gemacht“, lobte Einsatzleiter Hils.

Bürgermeister Peter Schumacher (links) und organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Marcus Stotz. Fotos: gg

Um den jungen Mann kümmerte sich das Team eines Rettungswagens. Er hatte offenbar schon einiges an Rauch eingeatmet. Laut dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst, Marcus Stotz, habe der junge Mann am Boden gelegen, als die Einsatzkräfte eintrafen.

Die Feuerwehr hatte allerdings keinen Brand zu löschen, musste die Wohnung nur gut belüften. Rückfahrt zum Gerätehaus.

Auch eine Streife der Polizei war vor Ort.